



# Resolution

Die Delegierten des Industriemeisterverbandes Deutschland e.V. und die angeschlossenen Vereinigungen fordern die Bundesregierung und die im Bundestag vertretenen Parteien auf, sich eindeutiger für die Stärkung der dualen Berufsausbildung und der nicht-akademischen Weiterbildung auszusprechen.

Die Delegierten begrüßen einstimmig den Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz vom 04./05.06.2007 in Eisenach, den Bachelor Professional / Master Professional für Meister-, Techniker-, Betriebswirt- und Fachwirtsabschlüsse einzuführen.

Kein Verständnis haben die Delegierten an der Kritik dieses Beschlusses. Es entsteht der Eindruck, dass man bestrebt ist, die Zweiklassengesellschaft zu vertiefen.

Durch diesen Beschluss erhält die berufliche Ausbildung auf hohem Niveau nationale und internationale Anerkennung, was nach unserer Meinung unumgänglich ist, und ist für Viele lesbarer geworden.

Gleichzeitig sollte die Durchlässigkeit, Schule und Weiterbildung, in einem Leistungspunktesystem, sowie im Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen (EQF bzw. DQF) ihren Niederschlag finden.

Bad Säckingen, 16.06.2007